

# Wie ist 2. Korinther 10,6 zu verstehen?

## SoundWords

© SoundWords, online seit: 17.01.2001, aktualisiert: 13.01.2018

© SoundWords 2000–2020. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

## Frage

Wie ist 2. Korinther 10,6 zu verstehen?

**2Kor 10,6:** Wir stehen bereit, allen Ungehorsam zu strafen, wenn euer Gehorsam erfüllt sein wird.

Kann es sein, dass Paulus die Korinther erst dann strafen will, wenn diese nicht mehr ungehorsam sind? Bedeutet das, dass einige Korinther immer ungehorsam bleiben und er diese nie strafen würde?

G.Pf.A

## Antwort

Liebe G.,

vielen Dank für Deine Frage. Wir denken, dass diese Stelle folgende Bedeutung hat:

Der Geist Gottes wollte die Gemeinde in Korinth zu einem vollständigen Gehorsam bringen. Er hatte dabei auch schon einiges erreicht. Sie hatten den Bösen (1Kor 5) aus ihrer Mitte hinausgetan (2Kor 7,11). Jetzt hatten sie allerdings wenig Interesse, den zerknirschten Ausgeschlossenen trotz seiner Reue wieder zuzulassen. Auch darin sollten sie jetzt noch gehorsam sein. Einige andere Punkte scheinen ebenfalls noch nicht so ganz in Ordnung gewesen zu sein. Der Apostel Paulus hatte jedoch so viel Gnade, dass er abwarten konnte, bis das Wirken des Geistes Gottes auf das Gewissen der Gemeinde sein Ziel erreicht hatte. Sollten dann jedoch immer noch Einzelne da sein, die ungehorsam wären und sich dem Urteil der Versammlung widersetzen würden, wäre er gezwungen, um der Herrlichkeit Christi willen auch die Rute zu benutzen. Und dann würde jeder (aller) Ungehorsam bestraft werden, nicht nur solche Taten wie in 1. Korinther 5. Das ist auch ein wichtiger Hinweis darauf, dass es in Gemeindeguchthandlungen nicht um Einstimmigkeit geht. Sonst könnte es sein, dass selbst in einem Mordfall immer noch geheime Komplizen des Bösen den Ausschluss verhindern. Natürlich haben wir heute keine apostolische Rute mehr, aber Gottes sichere Regierung für die Herrlichkeit Christi und die Autorität der Gemeinde in Abhängigkeit von Christus, ihrem Haupt, wenn die Fakten klar sind.

Sollten wir uns etwas unklar ausgedrückt haben, dann frag ruhig weiter!

Herzliche Grüße  
die SoundWords-Redaktion